



Landrat Andreas Müller, umrahmt von der stellvertretenden AOK-Regionalleiterin Claudia Bündenbender und dem städtischen Dezernenten Arne Fries sowie Volksbank-Vorstand Jens Brinkmann (2. v.l.) und Organisations-Chef Martin Hoffmann (2. v.re.), mit Sponsoren und Unterstützern der 21. Firmen- und 12. Schülerlauf-Auflage hoch über der Stadt auf dem Dach des Volksbank-Hauses. FOTOS (2) HANS-GEORG MOELLER

Hoffmanns Abschieds-Vorstellung

Mit dem 12. Volksbank-Schülerlauf und dem 21. AOK-Firmenlauf endet am 3. Juli eine Ära

Hans-Georg Moeller

Siegen. Es sind noch ein paar Tage hin, bis sich die Schülerinnen und Schüler sowie Firmenläuferinnen und -läufer am Bismarckplatz in Weidenau in Bewegung setzen für den den 12. Volksbank-Schülerlauf und den 21. AOK-Firmenlauf. Der 3. Juli ist noch in einiger Ferne, doch nutzt Organisations-Chef Martin Hoffmann mit seiner :anlauf-Crew gern den frühen Termin im Jahr, um die beiden Breitensportlichen Großprojekte sowie deren Gönner, Sponsorinnen, Sponsoren und Unterstützer ins Bild zu setzen. Zurecht, denn die bewegte Geschichte der beiden Läufe ist die große Geschichte des Siegener Breitensports schlechthin. Und da es in jedem Jahr irgendwas Neues in den Formaten gibt, sollte man früh damit raus kommen.

Die wichtigste Neuerung vorweg: 2024 wird es die letzte Veranstaltung unter der Regie von Martin Hoffmann sein. Der hat für den kommenden Herbst seinen Rückzug angekündigt, „um“, so sagte er es gestern bei der großen Pressekonferenz in den Räumlichkeiten der Volksbank Südwestfalen mit der ihm eigenen Nonchalance, „mein Studium der Sozialwissenschaften nach mehr als 30-jähriger Unterbrechung wieder aufzunehmen und in den Semesterferien mit meiner Frau Renate auch mal länger Urlaub zu machen.“



Ingo Schaffranka (re.) und Markus Ritter werden die Geschicke des Schüler- und Firmenlaufs sowie der weiteren :anlauf-Projekte ab 2025 organisieren und leiten.

Ich ziehe mich zurück, um mein Studium der Sozialwissenschaften nach mehr als 30-jähriger Unterbrechung wieder aufzunehmen und in den Semesterferien mit meiner Frau Renate auch mal länger Urlaub zu machen.

Martin Hoffmann, Organisations-Chef des Schüler- und Firmenlaufs

ger Urlaub zu machen.“

Die Geschäfte - auch von :anlauf Siegen - wird er dann an die Firma HellwegSolution und deren Geschäftsführer Ingo Schaffranka und Markus Ritter aus Möhnesee übergeben, die künftig die Geschicke der Siegener Läufe mit allen organisatorischen Aufgaben übernehmen werden. Übrigens die Firma, die den

vor mehr als 40 Jahren von der WESTFALENPOST ins Leben gerufenen und zum größten Silvesterlauf Deutschlands gewachsenen 15-Kilometer-Lauf über die Bundesstraße 1 von Werl nach Soest seit jetzt 25 Jahren organisiert und veranstaltet.

„Wir übergeben unsere Läufe - und damit auch die weiteren von

:anlauf initiierten Veranstaltungen, wie Seven Summits, Women's Run, Lichterlauf und Sieg-Marathon - in gute Hände“, drückt Martin Hoffmann das Vertrauen für seine Nachfolger an den Hebeln der Organisation aus. Schaffranka - übrigens auch Vorsitzender des Fußball-Westfalenligisten SV Westfalia Soest - und Ritter verschafften sie am Donnerstag erste Eindrücke vom Stellenwert der Siegener Großveranstaltung für die Region und deren Mitstreiter.

7000 Schülerinnen und Schüler am Vormittag des 3. Juli und mehr als 8000 Firmenläuferinnen und -läufer am Abend werden Hoffmanns Abschied also 2024 am Bismarckplatz noch einmal versüßen. „Ich bin überzeugt“, so Hoffmann, „dass Schüler- und Firmenlauf eine Zukunft haben. Es wird weitergehen mit den Veranstaltungen, die eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für unsere Region erlangt haben.“ Die Vertreter der 20 unterstützenden Institutionen und Firmen - neu hinzu gekommen ist aktuell die Käner Herkules-Gruppe - sowie die mehr als 500 Unternehmen aus ganz Südwestfalen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die fünfeinhalb Kilometer lange Schleife schicken, wissen das organisatorische, soziale, integrative, gesundheitsfördernde und klimafreundliche Engagement zu schätzen.